



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLV. Kurfürst Friedrich beleibdingt die Gattin des Jobst von Ziesar mit Besitzungen zu Bukow, am 24. Juni 1463.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CLIII. Kurfürst Friedrich verpfändet dem Domcapitel zu Fürstenwalde die Urbedehung aus Müncheberg, am 7. Februar 1463.

Wir fridrich, von gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc. — Bekennen —, das wir den Wirdigen vnd andechtigen vnsern liben getrewen dem Thumprobst, techant vnd ganczen Capittel der Thumkirchen zu lubus, yczt zu furstenwalde, Newn schogk groschen merkischer landes werung, acht phennige vor einen groschen zu rechenn, In vnser Orbeta zu Monchberge alle Jar vf Martini gefallende, vor zwenczig vnd zwe hundert reinisch guldein, gut an golde vnd Swer gnügk am gewichte, vf einen rechten widderkouff verkoufft vnd verschriben, die sie vns an einer Summa bereyt darvor geben, vfgericht vnd bezalt vnd wir furder In vnser vnd herschaft merklichen nütz vnd fromen gekart haben etc. Geben zu furstenwalde, am Montag nach dorothee virginis, Anno domini etc. Sexagesimo tertio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 250.

CLIV. Kurfürst Friedrich beleibdingt die Gattin Hans Burgstorfs zu Podelzig mit Besizungen zu Dolgelin und Karzig, am 1. Juni 1463.

Mein gnediger herre hat hans Borgstorffs hawswrauen, polite genannt, zu lipgedinge gelibenn dreyßig Schok Jerlicher czinse vnd Rente an getreide vnd gelde In den dorfferen dolgelin vnd Carczk: vnd ab ir an ettlichen Renten gebrauch wurde in den gutern obgenannt, So schal ir widerlatung gescheen czu podolczk In ired mannes guteren, die sol ir Ir man durch den Biffchoff von lubus liben lassen: vnd hat ir zu einem Inweiser gegeben heinrich Crummensehe czu Cossenblut. Actum Costrin, am Mittwoch nach phingsten, Anno domini etc. LXIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 168.

CLV. Kurfürst Friedrich beleibdingt die Gattin des Jost von Seieser mit Besizungen zu Bukow, am 24. Juni 1463.

Mein gnediger herre Marggraue fridrich, kurfurste etc. hat Jost von Seieser, czu obirstorf gefessen, elichen hawswrauen, Sofse gnannt, zu rechten lipgeding gelihen disse nachgeschriben guter, ierliche zinse vnd Rente, als In dy her fridrich, Biffchoff czu lubus, von seiner gnaden befehlung vor auch hat gelihen, Sulch libung sein gnade bestetigt hat, Mit namen

Buko mit aller gerechtikeit vnd dy mole zu buko vnd damestorp mit aller gerechtikeit, Monkehofe mit aller gerechtikeit, dy alde möle vnd den dick vnd tebe See, den groten clobbick vnd den cleinen clobbick vnd dy halbe heide van dem wege an der dar geit ober den monkehoff, dy lite hen na damestorf wart, vnd Seuerstorf mit aller gerechtikeit. Dieselben guter, zins vnd Rente hat mein gnediger herre Marggraue fridrich obgnannt der genannten frauen auch geliben czu rechten lipgedinge, nach Irs mannes tode, ab sy den gelebete, mit aller gerechtikeit irer lebetage czu haben, czu gebrauchen vnd zu genissen, als lipgedings recht vnde gewonheit ist, vor irs mannes erben vnd soft idermann vngehendert, vnd hat ir des zu Inwyser gegeben Peter eykendorp zu Mogelin. Datum Coln an der Sprew, am tag Johannis baptiste, Nach cristi geburt virezehnhundert vnd Im drey vnd Sechzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehn- Copialbuche XXII, 164.

CLVI. Gerichtsverhandlung des Bischofes von Lebus über den Nachlaß des Tyle Schawen zu Fürstenwalde, vom 7. Januar 1465.

In Nomine Domini, Amen. Anno a Nativitate ejusdem Millesimo quadingentesimo sexagesimo quinto, Indictione Tertia decima, die vero Lune, Septima Mensis Januarij, hora tertia circiter vel quasi, Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris et Domini nostri, Domini Pauli, diuina Prouidencia Pape secundi Anno primo, Coram Reuerendo in Christo Patre et Domino, Domino Friderico, Ecclesia Lubucensis Episcopo, Judice ordinario, in Curia sua Episcopali opidi Franckenfordis, Lubucensis Diocefeos, ad reddenda Jura pro tribunali sedente, ac pluribus aliis fide dignis, providis et circumspectis Nobilibus et Proconsulibus dicti oppidi et districtus Franckenfordensis, tunc in iudicio assidentibus, in Mei, Notarij Publici, Testiumque infracriptorum specialiter ad hoc vocatorum et rogatorum prefencia, personaliter comparuerunt Validi Viri Cristoff Marwitz, Peter Bernfelde, Hans Bernfelde, filius Petri, et Bartusch Wyning, asserti Consanguinei et affines quondam Tyle Schawens, Ciuis Ciuitatis Lubucensis, alias Fürstenwalde, cum pleno, vt asseruerunt, mandato et consensu aliorum consanguineorum et amicorum, pro quorum ratihabitione promiserunt bona fide ex Vna, nec non honesti Claws Schönebeke, et Kirften Mehene, Consules dicte Ciuitatis Forstenwaldensis, pro parte et nomine tocus Consulatus ibidem, et eo nomine procuratorio, de quorum procuracionis mandato, per literam patentem cum sigillo dicte Ciuitatis in iudicio tunc extitit facta fides partibus ex altera. Prefatus tunc Reuerendus Pater et Dominus, Dominus Fridericus Episcopus et Judex Ordinarius quandam Cedulam papiream, per modum impeticionis, Replicacionis, Duplicacionis et triplicacionis, in causa testamentaria dicti quondam Tyle Schawens, inter prefatos Nobiles, videlicet Cristoff Marwitz, et suos Confortes, dicentes, se legitimos heredes racione consanguinitatis et affinitatis omnium et singulorum bonorum mobilium et immobilium per dictum quondam Tyle Schawen post obitum suum relictorum, ex vna, ac honorabiles Viros Proconsules et Consules dicte Ciuitatis Fürstenwalde, dicentes se Jus ad dicta bona relicta, racione cujusdam Testamenti, ad pyas